

## Sitzung des Gemeinderates vom 2. April 2024

Die Gemeinderatssitzung begann mit dem Bericht über die Sitzung des Büchereikuratoriums der Gemeindebücherei am 20.02.2024 durch Gemeinderat Klaus Kühnel. Er dankte zunächst der anwesenden Büchereileiterin Brigitte Asanger für die hervorragende Vorbereitung der Unterlagen. Zunächst gab es einen statistischen Überblick:

|                                    | 2020  | 2021 | 2022  | 2023  |
|------------------------------------|-------|------|-------|-------|
| Aktive Benutzer                    | 214   | 193  | 240   | 254   |
| Anzahl Besucher Bücherei           | 1727  | 1510 | 2471  | 2781  |
| Medienbestand                      | 6030  | 6105 | 6154  | 6281  |
| Entleihungen                       | 11025 | 9974 | 11521 | 11431 |
| Umschlag des Medienbestandes       | 1,83  | 1,63 | 1,387 | 1,82  |
| Tatsächliche Jahresöffnungsstunden | 164   | 222  | 265   | 258   |

Die maßgeblichen statistischen Zahlen sind auf einem konstant hohen Niveau. Der Umfang der zu ermittelnden statistischen Daten ist nochmals größer geworden und erfordert einen beachtlichen Zeitaufwand für die Büchereileiterin. Aus dem Jahresbericht sind auch die vielen Arbeiten der zehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen außerhalb des normalen Büchereibetriebs ersichtlich. Zum Schluss der Sitzung wurde der von der Diözese angestrebte „Trägerwechsel“ angesprochen. Die Gemeinde Unterdietfurt ist grundsätzlich bereit, die alleinige Trägerschaft zu übernehmen. Der überarbeitete Büchereivertrag ist vorbereitet, die Abstimmung mit der Diözese läuft derzeit.

Es folgten Themen aus dem Bauamt. Über die Errichtung einer Dachterrasse in Huldessen im Baugebiet "Am Hausberg Ost II" wurde kurz gesprochen. Da der Antrag aber noch nicht vollständig vorlag, wurde die Anfrage zum Anlass genommen, eine textliche Unstimmigkeit im bestehenden Bebauungsplan anzusprechen. Es geht um die Begrifflichkeiten „Garagen, Carports und Stellplätze“. Um für zukünftige Bauvorhaben Rechtsklarheit zu schaffen wäre es sinnvoll, den Bebauungsplan zu ändern. Die Bauherren sind zum großen Teil darauf angewiesen, Garagen innerhalb der gekennzeichneten Umgrenzung zu planen. Grundsätzlich sprach sich die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder dafür aus, den Bebauungsplan zu ändern, um künftig noch Freistellungen zu ermöglichen, die in der Gebühr wesentlich günstiger sind als Baugenehmigungen. Die Änderung des Bebauungsplanes „Am Hausberg Ost II“ mit Deckblatt Nr. 7 soll alsbald ins Verfahren gehen.

Das ergänzende Verfahren für den Bebauungsplan "Hebersberger Straße" wurde aufgrund eines EU-Urteiles durchgeführt. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit vom 13.11.2023 bis einschließlich 13.12.2023 sind keine Einwendungen, Anregungen oder Stellungnahmen eingegangen. Die Träger öffentlicher Belange wurden um Stellungnahme bis einschließlich 13.12.2023 gebeten. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden für die Abwägung im Gemeinderat nunmehr vorbereitet. Der Gemeinderat nahm die Stellungnahmen zur Kenntnis. Änderungen an den Planungsunterlagen waren nicht mehr erforderlich. Der Gemeinderat konnte so auch den vom Büro OBW Ingenieurgesellschaft, 94405 Landau an der Isar gefertigten Bebauungsplan „Hebersberger Straße“ im ergänzenden Verfahren mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 02.04.2024 als Satzung beschließen. Die Satzung wird durch das ergänzende Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 12.05.2023 in Kraft gesetzt.

Dann hatte der Gemeinderat über die zusätzliche Anschaffung des RIWA Modules „Verkehr“ zu entscheiden. Der Umstieg auf ein neues Programm für die Nutzung der Geoinformationsdaten war schon in einer vorangegangenen Sitzung beschlossen worden. Das Modul Verkehr erleichtert die Sachbearbeitung, da neben verkehrsrechtlichen Anordnungen beispielsweise auch Beschilderungspläne bzw. Umleitungspläne auf der Flurkarte erstellt und dargestellt werden können.

Nach Vorstellung des Moduls in einer vorab zur Verfügung gestellten Präsentation war der Gemeinderat von dem Vorteil dieses Moduls überzeugt und beschloss den Erwerb der nötigen Lizenz.

Die Stellungnahme des Gemeinderates sowohl zur 94. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eggenfelden als auch zur 9. Änderung des Bebauungsplanes "Falterer Berg" der Stadt Eggenfelden fielen positiv aus. Beide Verfahren befassen sich mit der Schaffung weiterer Wohnbauflächen im Baugebiet „Falterer Berg“.

Zum Schluss der Sitzung folgten dieses Mal noch umfangreiche Informationen. Am 7. März 2024 fand die 9. Mitgliederversammlung der LAG Landkreis Rottal-Inn im Bildungs- und Kulturzentrum Malgersdorf statt. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber zeigte die übersandte Präsentation der Mitgliederversammlung. Zu den beschlossenen Projekten gehört auch das Begegnungs- und Veranstaltungszentrum des SV Huldessen. Das Vorhaben wird mit 151.000 € Zuschuss gefördert. Die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Rottal-Inn e.V. fand am Mittwoch, 20. März 2024 in Pfarrkirchen statt. Auf der Tagesordnung standen der Jahresabschluss 2023 mit Haushalt und Aktivitäten, die Rechnungsprüfung 2023 - Bericht der internen Rechnungsprüfung, die Entlastung Vorstandschaft und Geschäftsführung für 2023 und die Planungen 2024. Zur Absprache und Koordinierung der weiteren Vorgehensweise für die Gründung einer ILE trafen sich die Gemeinden Falkenberg, Malgersdorf und Rimbach sowie das Amt für Ländliche Entwicklung die Nachbargemeinden Hebertsfelden, Unterdietfurt, die Märkte Arnstorf, Gangkofen, Massing, Reisbach und Simbach sowie die Stadt Eggenfelden zu einer Informationsveranstaltung. Wichtigster Punkt bei der Besprechung am 15.03.2024 war die Festlegung eines gemeinsamen Termins für das Gründungsseminar. Dieses findet jetzt am 05./06. Juni 2024 statt. Bei diesem Seminar soll dann die Grundsatzfrage entschieden werden, ob eine ILE gegründet wird und welche Ziele verfolgt werden. Das MiLa-Festival 2025 findet vom Donnerstag, 17. Juli bis Sonntag, 20. Juli statt. Die Dienstversammlung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Rottal-Inn und die Versammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Rottal-Inn e.V. fand am Donnerstag, den 21. März 2024 in der Stadthalle Pfarrkirchen statt. Vor allem wegen der Einführung „Digitale Alarmierung“, so dritter Bürgermeister Benno Seidl wird auf die Gemeinden eine Umstellung zukommen. Am 21.03.2024 fand in Unterdietfurt die Versammlung der Jagdgenossenschaft statt. Es berichtete zweiter Bürgermeister Stefan Schneider. Herr Andreas Hofbauer ist zum Vorstand gewählt worden. Ein Jagdpachtschilling wird 2024 nicht ausgezahlt. Zur XperRegio GmbH wurde über den Umlaufbeschluss zum Jahresabschluss 2023 berichtet. Der gemietete Gastank der FFW Huldessen wurde von der Fa. Tyczka erworben für die Nutzung in der Kläranlage Unterdietfurt. Die Straßenkehrung findet am 29. und 30. April 2024 statt. Der Umbau der Toilettenanlage im Kindergarten begann am Samstag, den 23.03.2024. Die folgende Statistik der Gemeindestraßen wurde an den Landkreis gemeldet: 31,978 km Gemeindeverbindungsstraßen und 13,457 km Ortsstraßen, 45,435 km Gesamtlänge der Gemeindestraßen 29,566 km davon mit Schwarzdecke ausgebaut. Die Zuwendungen für den Straßenunterhalt betragen jährlich 76.400 €. Die Gemeinde hat von Berger Baubedarf für 4 Wochen einen Bagger gemietet für den Unterhalt der Straßengräben und Bankette. An der Auslosung XperBike-Sternfahrt 2025 wird die Gemeinde nicht teilnehmen, denn 2025 ist das 150jährige Gründungsfest der KRK Unterdietfurt. Die Gemeinderäte machten zum Schluss noch auf die Straßenschäden in der Suttnerstraße und vor den Bahnübergang bei der Müllumladestation aufmerksam.